

Freiluft-Regionalmeisterschaften in Strausberg 2023 (25.06.2023)

Wie auch bei der Bahneröffnung in Frankfurt (Oder) standen auch dieses Mal wieder mehr als 500 Teilnehmer mit mehr als 1500 Meldungen bereit, um sich miteinander zu messen. Der einzige Unterschied? Wir hatten verdammt gutes Wetter. Und so schief auch die Konkurrenz nicht und machte unseren Athleten ganz schön zu schaffen.

In der Altersklasse U8 bis U12 reichte es für keinen unserer Sportler für einen Platz auf dem Siegertreppchen. Herausragende Leistungen kamen von Mia (wU12) mit 30 Metern im Ballwurf (5. Platz) und Mats (mU12) mit 3,62 Metern im Weitsprung (10. Platz).

Spannender hingegen wurde es in der U14 und U16. Hier konnte sind Livia (wU14) mit 4,14 Metern den 7. Platz im Weitsprung sichern. Jannik (mU14) musste sich zwar mit 10,25 s in 75m (8. Platz) und 10,18 m im Kugelstoß (5. Platz) geschlagen geben, konnte sich aber mit 1,51 Metern den 1. Platz im Hochsprung sichern und übertraf damit den Jahrgangsrekord von Tobias Hoffmann aus dem Jahr 2005. Ben (mU14) konnte sich dagegen den 6. Platz im 800 Meter mit 2:39,14 min sichern. Daren (mU16) hingegen landete zweimal auf dem 6. Platz mit 13,43 s im 100-Meter-Sprint und 4,80 m im Weitsprung, konnte sich aber im Speerwurf mit 24,90 Metern den 2. Platz sichern.

Die älteren Athleten hatten allerdings mehr Chancen, sich leistungstechnisch durchzusetzen. Pia (wU18) erreichte in den 400 Metern zwar den 3. Platz mit 71,66 s, hatte allerdings beim 100 Meter mit 14,42 s (8. Platz) und beim Weitsprung mit 3,75 Metern (7. Platz) das Nachsehen. Emelie (wU18) konnte wie schon im Vorjahr die 800 Meter für sich entscheiden und lief mit 2:29,19 min wieder einen neuen Altersklassenrekord. Clara (wU20) erreichte wie letztes Jahr den 2. Platz über die 3000 Meter mit 14:11,78 min. Für Tim (mU20) gab es zwar den 3. Platz im Weitsprung mit 5,67 Metern, allerdings verpasste er mit 12,07 s nur knapp die 12-Sekunden-Marke und landete auf dem 5. Platz.

Bei den Erwachsenen versuchten sich zwei Kandidaten: Nina (W) konnte zwar mit 26,00 Metern den 2. Platz im Speerwurf erlangen, unterlag dann aber im 100m-Sprint mit 14,39 s und erreichte dabei den 4. Platz. Tino (M) feierte sein Wettkampfdebüt mit einem 2. Platz im Weitsprung, wo er auf 5,41 Meter kam, musste sich aber trotz der 11,93 Sekunden im 100m-Sprint mit dem 6. Platz geschlagen geben.